

Wochenblatt

für Pulsnik, Königsbrück, Radeberg, Radeburg, Moritzburg und Umgegend.

Amtsblatt der Königlichen Gerichtsbehörden und der städtischen Behörden zu Pulsnik und Königsbrück.

Zweiundzwanzigster Jahrgang.

Verantwortliche Redaction, Druck und Verlag von Ernst Ludwig Förster in Pulsnik.

Geschäftsstellen

für
Königsbrück: bei Herrn Kaufm.
Moritz Escherich, Dresden: An-
noncenbureau von Max Rusppler,
Leipzig: S. Engler,
Leonhard u. Comp. daselbst,
Haasenfein und Vogler daselbst
und
Eugen Fort daselbst.

N^o 62.

den 3. August 1870.

Nach Erlaß der Königlichen Amtshauptmannschaft Bautzen vom 26. dieses Monats ist die zu verschieben gewesene Superrevision der dies-
igen Musterung für die Drischschaften hiesigen Amtsbezirks auf
den 8. August dieses Jahres

weiter anberaumt worden.
Die Gemeindevorstände hiesiger Amtsortschaften erhalten demnach Anweisung, ihre Mannschaften am obenbemerkten Tage **früh 7 Uhr**
auf dem **Schießhause in Bischofswerda** zu stellen, auch sonst den obenerwähnten Erlaß gehörig zu beachten.
Pulsnik, den 30. Juli 1870.

Das Königliche Gerichtsamt daselbst.
Fellmer.

Rath.

Bekanntmachung.

Die auf den 21. Juli a. c. anberaumt gewesene Departementsstellung hiesiger Militairpflichtiger findet nunmehr
am 8. August 1870 früh 7 Uhr im Schießhause zu Bischofswerda

Es werden daher die hiesigen Gestellungspflichtigen, soweit sie nicht schon mittelst besonderen Patents geladen sind, aufgefordert, sich pünktlichst
zur genannten Zeit am Gestellungsorte bei gesetzlicher Geld- eventuell Gefängnißstrafe einzufinden, und bemerkt, daß ihnen besondere **Ordres** von
Kreis-Ersatz-Commission **hierzu nicht nochmals zugehen werden.**

Hierzu sind die zum **einjährig-freiwilligen** Dienst berechtigten jungen **Leute**, welche zu Folge der eingetretenen Mobilisirung der
in Entsprechung der Vorschriften von § 160 der Militair-Ersatz-Instruction bei der Kreis-Ersatz-Commission sich bereits angemeldet haben, in
Ansehung der Verordnung des Königl. Kriegsministeriums vom 25. Juli a. c. zur Departements-Musterung heranzuziehen und werden dieselben noch
besonderer Ordre zu derselben vorgeladen werden.

Schließlich werden in weiterer Entsprechung vorgedachter Ministerial-Berordnung alle diejenigen **zum einjährig-freiwilligen Dienst**
pflichtigen, in der Armee **noch nicht eingetretenen** jedoch im **militairpflichtigen** Alter stehenden jungen **Leute**, welche ihrer An-
meldung nach § 160 der Militair-Ersatz-Instruction bisher nicht nachgekommen sein sollten, aufgefordert, bei Vermeidung der betreffenden gesetzlichen
Pflicht **sofort** bei der Kreis-Ersatz-Commission zu Bautzen zur Erfüllung ihrer Militairdienstpflicht **anzumelden.**
Pulsnik, am 1. August 1870.

Der Stadtrath.
Lose.

Unter Bezugnahme auf die in der letzten Nummer des hiesigen Amtsblattes erlassene Bekanntmachung wegen der Anmeldungen der hilfsbe-
dürftigen Frauen und Kinder von zum Dienste einberufenen Reservisten und Landwehrleuten wird hiermit noch veröffentlicht, daß diese Unterstützungen
auch den bedürftigen Familien von Unteroffizieren und Mannschaften der **activen** Armee gewährt werden.

Hierdurch werden demnach auch sämmtliche hilfsbedürftige Familien von Unteroffizieren und Mannschaften der **activen** Armee aufgefordert,
ihre Anmeldungen **sofort** bei den Ortsrichtern nach der Bekanntmachung vom 26. dieses Monats anzubringen und sind darnach diese Anmeldungen
den Ortsrichtern **spätestens** bis zum

9. August dieses Jahres

an die
Anstaltstelle einzureichen.
Pulsnik, am 30. Juli 1870.

Das Königliche Gerichtsamt daselbst.
Fellmer.

Rath.

Von dem unterzeichneten Königlichen Gerichtsamte soll

den 23. September 1870

dem Färber Anton Reeh in Großröhredorf zugehörige Hausgrundstück Nr. 221 B des Catasters für Großröhredorf Nr. 696 des Grund- und
Hypothekenbuchs für genannten Ort welches Grundstück am 1. Juli 1870 ohne Berücksichtigung der Oblasten auf 1950 Thlr. — — gewürdert
ist, nothwendiger Weise versteigert werden.
Pulsnik, am 5. Juli 1870.

Das Königliche Gerichtsamt daselbst.

In Stellvertretung:
Wolf, Assessor.

In der Nacht vom 20. zum 21. dieses sind aus der Parterrestube eines hiesigen Wohnhauses mittelst Einbruchs einige Thaler Geld, ein
mittlerer ca. 10 Pfund schwerer Schinken und ein paar schwarze Damenstiefel mit Gummieinsatz und Absätzen, deren einer vorn etwas be-
schädigt, auch der eine ohne Strippe, spurlos entwendet worden was hiermit behufs Wiedererlangung des Gestohlenen und Entdeckung der Diebe bekannt
gemacht wird.
Pulsnik, am 29. Juli 1870.

Das Königliche Gerichtsamt daselbst.

In Stellvertretung:
Wolf, Ass.

